

# BÜRGERMEISTERBRIEF



*Frohe Weihnachten  
und einen guten Rutsch*

*wünschen Bürgermeister  
Thomas Punkenhofer  
und die Bediensteten der  
Marktgemeinde Mauthausen*

- ⊙ Vorwort des Bürgermeisters
- ⊙ Pensionierung im Gemein-  
deamt
- ⊙ Feiertagsregelung
- ⊙ Dank an die Neuapostoli-  
sche Kirche und Fa. Bella-  
flora
- ⊙ Lehrlingssuche / Inserat
- ⊙ Bericht aus dem Gemeinde-  
rat vom 7.11.2013
- ⊙ Bauverhandlungstermine
- ⊙ Christbaumabholung
- ⊙ Winterdienst
- ⊙ Kundmachung örtl. Entwick-  
lungskonzept
- ⊙ Information Ferngas AG
- ⊙ Anforderung an Feuerungs-  
anlagen
- ⊙ Informationen zur Müllent-  
sorgung
- ⊙ Fahrplaninformationen
- ⊙ Faschingsumzug - Voran-  
kündigung
- ⊙ Bericht Adventmarkt
- ⊙ Neues aus der Kinder-  
betreuung und den Schulen
- ⊙ Tagesbetreuung für Ältere
- ⊙ Besuchsdienst des Roten  
Kreuz
- ⊙ Aktuelles aus Mauthausen  
und Umgebung
- ⊙ Veranstaltungen
- ⊙ Inserate
- ⊙ Abfallkalender

## Impressum:

Medieninhaber/Herausgeber/Verleger/Druck  
Marktgemeindeamt Mauthausen  
Marktplatz 7, 4310 Mauthausen  
Telefon: +43 (7238) 22 55 - 0  
Fax: +43 (7238) 22 55 - 99  
E-Mail: [gemeinde@mauthausen.at](mailto:gemeinde@mauthausen.at)  
Internet: [www.mauthausen.at](http://www.mauthausen.at)

Liebe Mauthausnerinnen,  
liebe Mauthausner!

Ich möchte Sie in den folgen-  
den Seiten wieder kurz über  
einige aktuelle Themen, die  
uns in der Gemeinde Mauthau-  
sen beschäftigen, informieren.

## Arbeitskreis - Kirchenberg

Wie beim Informationsabend  
am 28.10.2013 im Donausaal  
beschlossen, tagte am  
03.12.2013 zum ersten Mal ein  
Arbeitskreis unter meiner  
Leitung, bestehend aus den  
Anrainern am Kirchenberg,  
dem zuständigen Straßenaus-  
schuss des Gemeinderates,  
den Experten und Sachver-  
ständigen in Verkehrsfragen  
sowie Vertretern der Wohnge-  
nossenschaften „Neue Heimat“  
und „OÖ Wohnbau“.

In einer sehr fairen und offe-  
nen Diskussion wurden einige  
Möglichkeiten besprochen, wie  
man die Verkehrssituation für  
alle Beteiligten in Zukunft er-  
träglich gestalten kann. Es  
wurde vereinbart, eine umfang-  
reiche Verkehrszählung durch-  
zuführen, die alle Straßen im  
Einzugsgebiet erfasst. Diese  
Daten werden dann die Basis  
für unser nächstes Arbeits-  
kreistreffen am 13.01.2014  
sein.

Ich bin sehr zuversichtlich,  
dass wir bei dieser Form des  
offenen und ehrlichen Um-  
ganges miteinander zu einem  
gemeinsamen Ergebnis  
kommen werden, das sowohl  
die Bedürfnisse der derzeitigen  
als auch der zukünftigen Be-

wohnerinnen und Bewohner  
am Kirchenberg berücksichtigt.

## Leaderregion im Bezirk Perg

Die Gemeinde Mauthausen  
trägt sich mit dem Gedanken,  
einer zukünftigen „Leader-  
region“, die beinahe den ge-  
samten Bezirk Perg umfasst,  
beizutreten.

„Leader“ ist ein Fördermodell  
der Europäischen Union und  
unterstützt vor allem Projekte  
in nicht städtischen Regionen.  
Für uns in Mauthausen sind  
vor allem die Nutzung alterna-  
tiver Energieformen, der  
Tourismus und natürlich die  
derzeit entstehende Bewusst-  
seinsregion Mauthausen –  
Gusen – St. Georgen gute  
Gründe, sich an dieser  
„Leaderregion“ zu beteiligen.

Ein ganz wesentlicher Teil von  
„Leader“ ist die Einbeziehung  
der Bevölkerung in die Ent-  
wicklung von Zukunftspro-  
jekten in den Gemeinden. Ich  
lade Sie bereits jetzt dazu ein,  
sich im kommenden Jahr in  
den verschiedenen Beteili-  
gungsprojekten einzubringen  
und so unsere Gemeinde und  
unsere Region aktiv mitzuge-  
stalten.

## Bewusstseinsregion Mauthausen – Gusen – St. Georgen

Am 04.12.2013 trafen sich in  
St. Georgen unter der Leitung  
von Dr. Zauner, Dr. Halbmayr  
und Mag. Patak viele öster-  
reichische Expertinnen und

## Redaktionsschluss für die nächsten Ausgaben

13. Jänner, 17. März, 19. Mai, 16. Juni,  
25. August, 27. Oktober, 1. Dezember

Beiträge müssen spätestens um 07:00 Uhr des jeweiligen Tages  
per Mail [gemeinde@mauthausen.at](mailto:gemeinde@mauthausen.at) eingelangt sein.

Experten mit den Bürgermeistern aus St. Georgen an der Gusen, Langenstein und Mauthausen, um über die weiteren Schritte zur Umsetzung der Bewusstseinsregion zu beraten.

In einem ganztägigen Workshop wurden die kurzfristigen Umsetzungsschritte als auch die mittelfristigen Ziele definiert. Im Wesentlichen soll im Laufe des nächsten halben Jahres ein Gemeindeverband und ein "Unterstützungsverein" gegründet sowie eine hauptamtliche Person angestellt werden.

Parallel dazu soll wieder, unter Einbeziehung der Bevölkerung, an den konkreten weiteren Umsetzungsschritten gearbeitet werden. Einmal mehr wurde klar, dass es in dem Projekt der Bewusstseinsregion nicht darum geht, die jüngere Geschichte der Orte Mauthausen, Langenstein und St. Georgen aufzuarbeiten. Es geht darum, dass aus unserer Region wesentliche Impulse zur Verbesserung unserer Gesellschaft entsendet werden. In den vergangenen zwei Jahren wurde ein Projekt entwickelt. Jetzt liegt es an uns, dieses Projekt mit Leben zu füllen.

## Verabschiedungsraum

Seit vielen Jahren gibt es in Mauthausen den berechtigten Wunsch nach einer „Aufbahnhalle“. Ich habe vor einigen Monaten diesen Gedanken zum Anlass genommen, einen geeigneten Standort zu suchen. Aus meiner Sicht muss eine derartige Verabschiedungsmöglichkeit einige grundsätzliche Voraussetzungen erfüllen:

- Die Nutzung muss für alle Menschen, unabhängig von Herkunft oder Religion möglich sein.

- Die Anlage muss für alle Menschen barrierefrei erreichbar sein.
- Mit einer neuen Anlage müssen auch ausreichend Parkplätze geschaffen werden.

Nach einem Grundsatzbeschluss im Gemeinderat wird sich unter meiner Leitung der Baubeirat der Gemeinde Mauthausen mit der näheren Planung befassen.

Mir ist auch wichtig, dass eine neue Aufbahrungs- und Verabschiedungsmöglichkeit nur in enger Zusammenarbeit mit den Vertretern der Glaubensgemeinschaften in Mauthausen erfolgen kann. Nur in enger Zusammenarbeit von Gemeinderat, Bevölkerung und Land Oberösterreich werden wir es schaffen, dieses lang gewünschte Vorhaben umsetzen zu können.

## Ennshafen

Das Land Oberösterreich beabsichtigt, das bestehende Terminal samt den dazugehörigen Gleisanlagen in Zukunft nicht mehr selber zu betreiben, sondern an ein privates Unternehmen zu verpachten. Ich habe daher dem Gemeinderat in der letzten Sitzung eine Resolution vorgelegt, die im Wesentlichen drei Forderungen beinhaltet:

- Ein künftiger Betreiber der genannten Anlagen **muss** garantieren, dass durch deren Betrieb **keine** weitere Beeinträchtigung der Bevölkerung von Mauthausen zustande kommt. Dies ist auch in einem eventuellen Pachtvertrag festzuschreiben.
- Jede Veränderung im Ennshafen muss durch ein überregionales Verkehrskonzept, welches

auch die Zubringer aus dem Mühlviertel einbezieht, begleitet werden. Vor allem die Verkehrssituation an der B3, der B123 und der Donaubrücke bei Mauthausen sind bereits jetzt unzumutbar.

- Das Land Oberösterreich als derzeitiger Eigentümer erstellt ein Lärmschutzprogramm, welches künftig die Bevölkerung, die durch den Ennshafen beeinträchtigt ist, schützt. Dieses Lärmschutzprogramm muss auch für alle zukünftigen Betreiber im Ennshafen verbindlich sein.

Ich hoffe sehr, dass das Land Oberösterreich unsere berechtigten Bitten und Forderungen ernst nimmt, damit die Lebensqualität in unserer Heimat bewahrt bleibt.

## Einige Gedanken zum Advent

Die letzten Wochen im Jahr sind angebrochen, die Natur hat sich ihr Winterkleid übergestreift, es ist kälter geworden, die Tage sind kürzer. Wenn wir in dieser Zeit nicht dem Vorbereitungstrubel zum Weihnachtsfest verfallen, so sollte es eigentlich eine stille und besinnliche Zeit sein. Viele von uns feiern Weihnachten und freuen sich schon sehr auf dieses Fest. Ich möchte mir bewusst einmal über den tieferen Sinn dieses Festes Gedanken machen:

Die ursprüngliche Geschichte handelt von einem Mann und einer Frau, die fern ihrer Heimat, in ärmlichsten Verhältnissen eine bescheidene „Herberge“ und Schutz suchen. Diese armen Menschen werden immer wieder verstoßen und ausgegrenzt, bis

sie schlussendlich in einem Stall Zuflucht finden.

Schlimm! - Sagen wir heute. Wie kann man bloß eine hochschwangere Frau mit ihrem Mann so behandeln.

Richtig! - Das tut man nicht. Und doch stelle ich mir die Frage, ob wir nicht heute auch oft Menschen, die unsere Hilfe brauchen wegschicken, weil wir vielleicht Angst vor dem Fremden haben.

Für mich ist Weihnachten alle Jahre wieder der Anlass dazu, mir Gedanken darüber zu machen, ob ich genug tue, damit es den Menschen, die meine Hilfe brauchen, besser geht. Es geht gar nicht immer um materielle Dinge oder Geld. Oft genügt schon eine helfende Hand zur richtigen Zeit, ein Lächeln oder eine wohlwollende Geste um anderen Menschen zu helfen.

Nutzen wir diese Zeit um uns Gedanken zu machen, wie wir diese, unsere Welt, ein wenig menschlicher machen können.



***In diesem Sinn  
wünsche ich  
Ihnen allen eine  
schöne Adventzeit,  
frohe Weihnachten  
und alles Gute für  
das kommende  
Jahr 2014!***

Ihr Bürgermeister:



## Pensionierung

Frau Elisabeth Raffetseder war seit 05.05.1980 bei der Marktgemeinde Mauthausen beschäftigt.

Angefangen hat sie als Stenotypistin im Sekretariat und war in den letzten 15 Jahren als Sekretärin des Bauamtsleiters tätig.

Mit Ablauf des 31.12.2013 tritt sie in den wohlverdienten Ruhestand über.

Mit unserer „Zeitzeugin“ verlieren wir nicht nur eine verlässliche und kompetente Mitarbeiterin sondern auch ein wertvolles Mitglied im Team der Gemeindebediensteten.

Wir wünschen ihr für den bevorstehenden neuen Lebensabschnitt alles Gute, vor allem aber Gesundheit und viel Freude und Spaß mit den neuen Hobbies, die sie sich bereits vorgenommen hat.



Foto: © Gemeinde Elisabeth Raffetseder mit ihren Kollegen/innen am letzten Arbeitstag

## Feiertagsregelung

Das Gemeindeamt ist von  
Dienstag, 24.12.2013 bis  
Montag, 30.12.2013  
geschlossen!



In der Zeit von 30.12.2013 bis 06.01.2014 wird nur Journdienst verrichtet.

Wir bitten dies zu beachten!

# Dank an die Neuapostolische Kirche



Seit Jahren unterstützt die Neuapostolische Kirche Mauthausen durch ihre Spenden den Fonds „Mauthausner helfen Mauthausnern“. Auch heuer durften wir wieder € 500 entgegennehmen. Dieser Betrag wurde aus dem Verkaufserlös beim Adventmarkt erzielt.

Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals recht herzlich für die großzügige Spende bedanken!

Foto: © Gemeinde  
Bgm. Punkenhofer und Peter Obernberger

# Dank an Bellaflora Mauthausen

Bellaflora bringt vorweihnachtliche Stimmung in die Gemeindegemeinden der Filialen-Standorte.

Pünktlich zum Beginn der Adventszeit verteilt das Unternehmen Adventkränze an die Bürgermeister.

Wir möchten uns auf diesem Weg herzlich für den diesjährigen Adventkranz bedanken.

Foto: © bellaflora  
v.l.n.r.: Nikolaus, bellaflora-Niederlassungsleiterin Renate Walter, Bürgermeister Thomas Punkenhofer



# Lehrlingssuche

Die Marktgemeinde Mauthausen beabsichtigt, voraussichtlich ab 01.09.2014 wieder einen Lehrling im Lehrberuf Verwaltungsassistent/in aufzunehmen.

Bewerbungen können ab 01.01.2014 beim Marktgemeindeamt eingebracht werden.

Die Bewerbungsbögen stehen ab diesem Zeitpunkt auf der Homepage [www.mauthausen.at](http://www.mauthausen.at) zum Download bereit.

## Poschacher Dachdeckerei & Spenglerei GmbH –

als Dachdecker-, Spengler- und Flachdachspezialist seit Jahrzehnten erfolgreich – bietet motivierten, jungen Menschen eine Top-Ausbildung als

- Dachdecker- und/oder
- Spenglerlehrling (m/w)

Die Bruttolehrlingsentschädigung im 1. Lehrjahr beträgt lt. KV EUR 534,44. Bewerben Sie sich schriftlich (mit Lebenslauf, Foto und Zeugnis) und vereinbaren Sie gleichzeitig einen Schnuppertermin.

Gewerbestraße 2 • 4310 Mauthausen  
Herr Schaschinger • Tel.: 07238/3335-22  
E-Mail: [johann.schaschinger@poschacher.at](mailto:johann.schaschinger@poschacher.at)

**POSCHACHER**  
Dachdeckerei & Spenglerei

## **Rechnungsabschluss 2012 – Prüfbericht der Bezirks- hauptmannschaft Perg**

Der Prüfbericht der Bezirks-  
hauptmannschaft Perg vom  
05.10.2013 wurde vom Ge-  
meinderat zur Kenntnis ge-  
nommen. Gegenüber dem  
Finanzjahr 2011 hat sich der  
„bereinigte“ Abgang (ohne Ab-  
gangsdeckung des Landes  
Oberösterreich) beim ordent-  
lichen Haushalt von  
€ 322.827,38, auf € 46.228,97  
verringert. Das bedeutet eine  
Ergebnisverbesserung von  
€ 276.598,41.

## **Tanklöschfahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr Haid - Finanzierungsplan**

Vom Land Oberösterreich  
wurde der Ankauf eines Tank-  
löschfahrzeuges „TLF-A  
2000“ (das alte Tanklöschfahr-  
zeug ist fast 30 Jahre alt) für  
die Freiwillige Feuerwehr Haid  
in das Beschaffungsprogramm  
für Feuerwehrfahrzeuge für die  
Jahre 2014/15 aufgenommen.

Einstimmig wurde der vom  
Land Oberösterreich vorge-  
legte Finanzierungsplan für  
diese Anschaffung be-  
schlossen. Die Normkosten für  
dieses Feuerwehrfahrzeug  
betragen € 248.947,00, die  
zum Großteil vom Land Ober-  
österreich übernommen  
werden. Die restlichen Kosten  
für Zusatzausrüstung etc. hat  
die Gemeinde bzw. die Frei-  
willige Feuerwehr Haid zu  
tragen.

## **Übereinkommen mit der ÖBB-Infrastruktur Aktiengesellschaft**

Mit den Stimmen aller Gemein-  
deratsfraktionen wurde der Ab-  
schluss eines Vertrages mit  
der ÖBB-Infrastruktur AG  
zwecks Einleitung von Regen-

wässer vom Bahnhofsbereich  
in den von der Gemeinde er-  
richteten sogenannten „ÖBB-  
Kanal“ in Heinrichsbrunn ge-  
nehmigt.

In der Vergangenheit kam es  
mehrmals bei Starkregenereig-  
nissen zu Überflutungen der  
Gleisanlagen im Bahnhofsbere-  
ich. Auch der Ortsteil Hein-  
richsbrunn war davon be-  
troffen. Die ÖBB hat deshalb  
zur Sicherung der Gleisan-  
lagen vor anfallenden Nieder-  
schlagswässer und um eine  
neuerliche Überflutung des  
Bahnhofsbereiches möglichst  
hintanzuhalten, Baumaßnah-  
men (Errichtung eines Retenti-  
onsbeckens,...) durchgeführt.

Die anfallenden Regenwässer  
werden dem neu errichteten  
Retentionsbecken zugeleitet,  
in diesem auf die Leistungs-  
fähigkeit des Ableitungskanals  
retendiert und sodann bis zum  
bereits bestehenden Ab-  
leitungskanal (ÖBB-Kanal der  
Marktgemeinde Mauthausen),  
welcher die Donau als Vor-  
fluter nutzt, abgeleitet.

## **Riederbach Sofortmaß- nahmen Hochwasser 2013 - Bau-/Finanzierungsantrag**

Beim Hochwasserereignis im  
Juni 2013 wurden die Uferbe-  
reiche des Riederbaches stark  
in Mitleidenschaft gezogen,  
sodass Sofortmaßnahmen zur  
Ufersicherung durchgeführt  
werden müssen. Damit soll  
verhindert werden, dass es bei  
einem neuerlichen Hoch-  
wasser nicht zu Verklausungen  
durch Uferereinstürzungen  
kommt.

Die Kosten der Baumaß-  
nahmen, deren Umsetzung  
durch den Gewässerbezirk  
Linz erfolgt, werden rund  
€ 100.000,00 betragen. Ein  
Drittel davon hat die Gemeinde  
zu leisten.

Mit einer Stimmenthaltung der  
GRÜNEN wurde ein dafür not-  
wendiger Bau- und Finanzie-  
rungsantrag vom Gemeinderat  
angenommen.

## **Schlussvermessung Rück- haltebecken „Grillenbach II“**

Der Gemeinderat hat ein-  
stimmig die Vermessungsur-  
kunde der Schlussvermessung  
für das Rückhaltebecken beim  
sogenannten „Grillenbach II“  
beschlossen.

## **Kulturfonds**

Die Freiwillige Feuerwehr Haid  
wird mit einem einstimmig ge-  
fassten Gemeinderatsbe-  
schluss zur Erhaltung des  
Mosaiks „Heiliger Florian“, das  
am alten Feuerwehrgebäude  
an der Fassade angebracht  
war, mit einem Betrag von  
€ 1.000,00 aus dem Kultur-  
fonds unterstützt. Das Mosaik  
wird auf eine eigens errichtete  
Mauer beim neuen Feuerwehr-  
haus wieder aufgebracht.

## **Kostenbeteiligung beim Semesterticket für Studierende - Eingabe der GRÜNEN**

Die Eingabe der Fraktion der  
GRÜNEN, Mauthausener  
Studierenden eine finanzielle  
Unterstützung zum Semester-  
ticket zu gewähren, wurde zur  
weiteren Beratung dem zu-  
ständigen Ausschuss zuge-  
wiesen.

## **Sitzungstermine Gemeinderat 2014**

06.02.2014  
27.03.2014  
15.05.2014  
26.06.2014  
25.09.2014  
13.11.2014  
11.12.2014

# Bauverhandlungstermine

Dienstag, 14. Jänner      Dienstag, 29. April  
Dienstag, 11. Februar    Montag, 2. Juni  
Dienstag, 18. März      Dienstag, 1. Juli

Um vorherige Anmeldung in der Abteilung Bau-service & Infrastruktur, Herr Martin Mühlberger, +43 (7238) 2255 - 62 oder [mu@mauthausen.at](mailto:mu@mauthausen.at), wird gebeten.

# Christbaumabholung

In der Zeit **von 07.01. bis 10.01.2014** findet die Abholung der Christbäume statt. Es wird er-sucht, die Bäume von sämtlichem Schmuck und Lametta zu befreien, da diese ansonsten keiner Kompostierung zugeführt werden können.

*Die Christbaumabholung ist ein kostenloser Service Ihrer Gemeinde!*

# Winterdienst

In der letzten Ausgabe des Bürgermeisterbriefes haben wir über die Pflichten beim Winterdienst informiert. Auch wir als Gemeinde kommen unserer Räumpflicht nach, nur leider wird uns die Räumung durch parkende Autos, vor allem in Siedlungsstraßen, erschwert bzw. un-möglich gemacht.

Sollte es - wider erwarten - dazu kommen, dass Straßen so verparkt sind, dass die geforderte Räumbreite nicht gegeben ist oder sonstige Ver-hinderungsgründe vorliegen, kann kein Winter-dienst durchgeführt werden!

Wir ersuchen daher, Autos so abzustellen, dass ein ungehinderter Räumdienst - zum Wohle aller Mauthausner/innen - erfolgen kann!



Foto: © airbrushphilipp.ch

# Kundmachung

**Flächenwidmungsplan Nr. 4;  
Entwicklungskonzept Nr. 2 –  
Kundmachung gem. § 33 (3) Oö. ROG 1994,  
Auflage zur öffentlichen Einsichtnahme**

## Kundmachung

Gemäß § 33 (3) Oö. Raumordnungsgesetz 1994 – Oö. ROG 1994, LGBl. Nr. 114/1993 idGF, wird kundgemacht, dass der Plan über die Auf-stellung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 2 und der Plan über die Aufstellung des Flächenwidmungsplanes Nr. 4 jeweils für das gesamte Gemeindegebiet vor Beschlussfassung durch den Gemeinderat in der Zeit

**von 30.12.2013 bis 27.01.2014**

zur öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt während der Amtsstunden aufliegt.

Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft macht, ist berechtigt, während der Auf-lagefrist schriftliche Anregungen oder Ein-wendungen beim Gemeindeamt einzubringen.

Der Bürgermeister:  
Thomas Punkenhofer

## Wichtige Information für Tiefbauarbeiten und Bodenverankerungen

Vor Tiefbauarbeiten wie Grabungen, Bohrungen, Sondierungsarbeiten und vor Fixierungsarbeiten von Veranstaltungszelten mit Bodenankern (Festzelte, Zirkuszelte ...) ersuchen wir, immer mit der OÖ. Ferngas Netz GmbH Kontakt aufnehmen um Zwischenfälle mit unterirdischen Erdgas-leitungen zu vermeiden.

### Ihre OÖ. Ferngas Service-Center

Braunau	+43 (0)59 3883-3900
Regau	+43 (0)59 3883-3600
Haid	+43 (0)59 3883-3100
Gallneukirchen	+43 (0)59 3883-3400

OÖ. Ferngas Zentrale Linz +43 (0)59 3883-0

## Verhalten bei Gasgebrehen im Freien

- Gefahrenbereich räumen und absichern, Zutritt unbefugter Personen verhindern, ev. Fenster angrenzender Gebäude schließen
- Keine Zündquellen: Motoren abstellen, Funkenbildung vermeiden, keine elektrischen Anlagen in Betrieb nehmen, Rauchverbot, Mobiltelefon nur in sicherer Entfernung verwenden
- Gasversorgungsunternehmen benachrichtigen (Notrufnummer), Mobiltelefon nur in sicherer Entfernung verwenden
- Falls erforderlich: Feuerwehr **122**, Polizei **133** oder Rettung **144** verständigen.

## Im Gebrechensfall verständigen

Erdgas Notruf österreichweit	128
Erdgas-Notruf OÖ. Ferngas Netz GmbH	+43 (732) 38 36 83

DER FÜHRENDE ERDGASNETZBETREIBER  
**OÖ. FERNGAS**  
Netz GmbH

OÖ. Ferngas Netz GmbH  
Neubauzeile 99, 4030 Linz, AUSTRIA  
Telefon: +43 (0)59 3883-0  
Telefax: +43 (0)59 3883-9300  
[ferngasnetz@ooferngasnetz.at](mailto:ferngasnetz@ooferngasnetz.at)  
[www.ooferngasnetz.at](http://www.ooferngasnetz.at)

# Schadstoffarmes Heizen – Anforderungen an Feuerungsanlagen

Mit der kalten Jahreszeit hat wieder die Heizsaison begonnen und damit die Bildung von Feinstaub aus Feuerungsanlagen. Weil Feinstaub, auch PM10 genannt, gesundheitsschädlich ist, gibt es Grenzwerte, die europaweit eingehalten werden müssen. Schlecht eingestellte oder falsch betriebene Feuerungsanlagen haben einen unnötig hohen Ausstoß an Luftschadstoffen, die uns selbst, unsere Nachbarschaft und die eigene Lebensumwelt beeinträchtigen.

## Dazu folgende Grundregeln:

1. Zum Heizen dürfen nur zugelassene Brennstoffe verwendet werden:  
Die Anforderungen an Brennstoffe sind für den Bereich der festen und flüssigen Brennstoffe in den §§ 5 und 6 der Oö. Heizungsanlagen- und Brennstoffverordnung geregelt. Abfälle, wie insbesondere behandeltes Holz, Verpackungsmaterialien, Papier udgl. sind jedenfalls **keine** geeigneten Brennstoffe. Sie erzeugen bei der Verbrennung nicht nur die herkömmlichen Luftschadstoffe wie Stickstoffdioxid und Feinstaub, sondern zum Teil auch giftige Substanzen. Dadurch wird nicht nur eine Ruß- und Geruchsbelästigung für die Nachbarschaft erzeugt, sondern auch die eigene Lebensumwelt vergiftet.
2. Heizungsanlagen sind vor ihrer erstmaligen Inbetriebnahme oder nach einer wesentlichen Änderung durch einen Überprüfungsberechtigten abnehmen zu lassen (§ 22 Oö. Luftreinhalte- und Energietechnikgesetz):

### Der ausgestellte Abnahmebefund ist der Gemeinde (Bauabteilung) vorzulegen.

Als „neu errichtet“ gilt auch der **Austausch eines Ofens**, wenn der alte Ofen entfernt und ein neuer eingebaut wird, und zwar auch dann, wenn es sich um die gleiche Art der Verfeuerung handelt. Selbstverständlich ist in diesem Fall auch ein Attest des Rauchfangkehrers einzuholen.

3. Alle Feuerungsanlagen sind durch einen Überprüfungsberechtigten wiederkehrend überprüfen zu lassen:
  - Feuerungsanlagen mit einer Brennstoffwärmeleistung **bis 15 kW** alle drei Jahre auf Einhaltung der Sicherheitsvorschriften,
  - Feuerungsanlagen mit einer Brennstoffwärmeleistung von **mehr als 15 kW und weniger als 50 kW** alle zwei Jahre auf die

Einhaltung der Sicherheits- und Umweltschutzvorschriften und

- Feuerungsanlagen mit einer Brennstoffwärmeleistung **ab 50 kW** jährlich auf die Einhaltung der Sicherheits- und Umweltschutzvorschriften.

### WICHTIGER HINWEIS:

Rauchfangkehrer sind durch die Bestimmungen des § 27 Abs. 2 Oö. Luftreinhalte- und Energietechnikgesetz gesetzlich verpflichtet, im Rahmen der Fangüberprüfungen auch zu kontrollieren, ob die wiederkehrenden Überprüfungen gemäß § 25 Oö. Luftreinhalte- und Energietechnikgesetz fristgerecht durchgeführt werden, widrigenfalls sie eine Anzeige bei der Behörde zu erstatten haben.

Das bedeutet, dass Rauchfangkehrer berechtigt und verpflichtet sind, das Vorliegen der Prüfbefunde zu überprüfen; die Verfügungsberechtigten über eine Feuerungsanlage müssen ihnen den letzten Prüfbefund zeigen. Wenn sie das nicht tun, setzen die Rauchfangkehrer dem Verfügungsberechtigten eine Nachfrist, und wenn diese Frist ergebnislos verstreicht, sind sie verpflichtet, Anzeige bei der Behörde zu erstatten, die sodann die Vorlage des Prüfbefunds vom Verfügungsberechtigten verlangen muss.

Behörde ist bei Feuerungsanlagen, die mit festen oder flüssigen Brennstoffen beheizt werden, der Bürgermeister, bei mit gasförmigen Brennstoffen betriebenen Feuerungsanlagen die Bezirkshauptmannschaft.

4. Das Heizgut muss richtig angezündet werden, um seine vollständige Verbrennung zu erreichen:  
Hinweise für das richtige Anzünden sind auf der Homepage des Lebensministeriums unter <http://www.lebensministerium.at/umwelt/luftlaerm-verkehr/richtig-heizen.html> zu finden sowie in einem Film des Amtes der Burgenländischen Landesregierung dargestellt (Näheres siehe <http://www.bn1.tv/channel/video/Richtig-Heizen/c5142e0c4adfb4e2af1db8fac1203fe7/1>).
5. Die Raumwärme sollte auf 20 – 22 °C reduziert werden:  
Nach Erkenntnissen der medizinischen Universität Wien beträgt die **optimale Raumtemperatur** der Wohnräume 20 – 22 °C, die der Schlafräume ca. 17 – 18 °C. Hohe Raum-



temperaturen führen zu trockener Luft, was zum Austrocknen der Haut und der Schleimhäute und somit zur erhöhten Anfälligkeit gegenüber Erkältungskrankheiten führt.

6. In Zeiten, in denen der Feinstaub-Grenzwert überschritten wird, sollte auf zusätzliche Festbrennstoffheizungen verzichtet werden: Kachelöfen, „Schwedenöfen“ udgl. werden gern als Zusatzheizungen verwendet, um mehr Behaglichkeit zu schaffen. Bei der Verbrennung des Holzes entsteht jedoch Feinstaub, der auch über größere Entfernungen verfrachtet wird.

Gerade in den Ballungsräumen kommt es immer wieder zu Überschreitungen der Feinstaub-Grenzwerte, weshalb im kommenden Winter in Belastungszeiten per Radio und Zeitungen aufgerufen wird, auf solche Zusatzheizungen zu verzichten.

Wir ersuchen Sie, diesen Aufrufen Folge zu leisten, weil damit ein Beitrag geleistet werden kann, mögliche Überschreitungen der Grenzwerte zu verhindern und damit Vertragsverletzungen der Europäischen Union zu vermeiden.

## Müllentsorgung

Auf der letzten Seite dieser Ausgabe finden Sie den Abfallkalender für das 1. Halbjahr 2014. Da sich auf Grund der Tourenoptimierung (Bericht in der letzten Ausgabe) einige Änderungen ergeben, hier nochmals der Hinweis:

*Auf Grund der Tourenoptimierung sollten Restmülltonnen bereits am Vorabend, spätestens jedoch am Tag der Abholung um 06:00 Uhr bereit stehen (Achtung bei Feiertagen!).*

*Die Entleerung kann variieren (Donnerstag oder Freitag) - je nach Fahrer bzw. Fahrtroute, daher die Tonnen bereits ab dem 1. Abholtag bereitstellen.*

*Wir bitten dies zu beachten!*

### BIO-Abfalltonne

Da es in der Winterzeit öfter passiert, dass der Bioabfall in der Tonne festfriert, ersuchen wir, dass die Tonnen erst am Abholtag rausgestellt werden. Sofern Ihre Tonne im Freien steht, legen Sie diese mit (Küchen-)Papier aus, somit verhindern Sie das Festfrieren der Bioabfälle.

Am Dienstag, 24.12.2013 und am Dienstag, 31.12.2013 hat nur das Altstoffsammelzentrum Perg bis 12.00 Uhr geöffnet. Alle anderen Altstoffsammelzentren haben geschlossen.

An den üblichen Feiertagen sind selbstverständlich alle Altstoffsammelzentren geschlossen!

## Fahrplaninfos

Am 15.12.2013 trat der neue Fahrplan der ÖBB-Personenverkehr AG in Kraft.

Taschenfahrpläne können auf der Gemeindehomepage heruntergeladen bzw. im Gemeindeamt abgeholt werden.

Zusätzlich werden Fahrplanhefte der Bahnlinie (im handlichen Format) aufgelegt.

Infos zum „SCOTTY-Routenplaner“ bzw. zu den neuen Busfahrplänen der Linien 360, 361 und 362 (Perg - Linz) finden Sie auf der Homepage der Gemeinde unter:

[www.mauthausen.at](http://www.mauthausen.at)

Poster for the "MAU MAU" carnival parade in Mauthausen. The poster features a person with a blue wig and a red nose. Text includes: "eine Kulturinitiative der Marktgemeinde Mauthausen", "MAU MAU", "großer Faschingsumzug am Faschingsdienstag", "4. März 2014", "Maskenprämierung - tolle Preise zu gewinnen!!!", "Aufstellung des Festzuges ab 13:00 Uhr", and "Abmarsch: 14.00 Uhr, Vormarktstraße".

# Adventmarkt 2013

Trotz Regens strömten auch dieses Jahr wieder viele BesucherInnen zum Adventmarkt der Marktgemeinde Mauthausen. Bereits zur Tradition geworden sind der fliegende Nikolaus, die Perchten und ein hervorragendes und vielfältiges Kulturprogramm auf der Bühne.

Von Jahr zu Jahr wächst das Angebot an Kunsthandwerk und füllt das Schloss Pragstein und das Betreibbare Wohnen. Das Kunsthandwerk, das reichhaltige Angebot an Kulinarischem und das Gewinnspiel des Tourismusverbandes tragen zum Erfolg des Adventmarktes wesentlich bei.

Ich bedanke mich bei allen, die diesen Adventmarkt möglich gemacht und unterstützt haben. Besonders beim Tourismusverband Mauthausen, der FF Mauthausen, dem Moderator Kevin Kolar und den guten Geistern und fleißigen Händen Helmut Wögerer, Peter Zeindlhofer und dem herausragenden Engagement von Tanja Oswaldi.

Begeisterte BesucherInnen und zufriedene StandbetreiberInnen sind die beste Werbung für unser Mauthausen und für uns Motivation, bereits jetzt mit viel Elan den Adventmarkt 2014 vorzubereiten



Mehr Fotos auf der Homepage der Marktgemeinde Mauthausen  
[www.mauthausen.at](http://www.mauthausen.at)





# Weihnachtsvorbereitungen und Nikolausbes



## Adventzeit...

die besinnlichste Zeit des Jahres - wir bereiten uns im Kindergarten auf das Weihnachtsfest vor: basteln, singen, spielen und Kekse backen stehen am Programm

Am 06.12.2013 bekamen wir Besuch vom Nikolaus. Die Kinder haben Lieder und Gedichte gelernt und dem Nikolaus vorgetragen. Anschl. erhielt jedes Kind ein kleines Geschenk vom Nikolaus - DANKE!

***Wir wünschen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, schöne Feiertage und Ferien sowie einen guten Rutsch 2014!***

***Das Kinderbetreuungsteam  
Krabbelstube, Kindergarten und Hort***



# such in den Kinderbetreuungseinrichtungen



## Vorweihnachtszauber

Bei uns im Hort macht sich längst weihnachtliche Stimmung breit. Es wird fleißig gesungen, an Geschenken für die Liebsten gebastelt und besinnliche Geschichten erzählt.

Auch der Nikolaus hat uns besucht und hat den Kindern etwas Feines mitgebracht. Wir sind in freudiger Erwartung auf die nächsten Schneeflocken und sehen das Christkind herbei!



# Aktuelles aus den Schulen

## Nikolaustag in der Volksschule

Der Hl. Nikolaus ist der Schutzheilige unserer Kirche und unserer Gemeinde. Alljährlich gibt es daher in der Volksschule für die Kinder der 1. Klassen und der Vorschule eine Nikolausfeier.

In der Kirche wurde ein Kindergottesdienst zu Ehren des Heiligen gefeiert, bei dem die Kinder gespannt den Geschichten über den Heiligen Nikolaus lauschten, die Religionslehrer Alfred Hochedlinger erzählte und begeistert Nikolauslieder sangen.

Der Hl. Nikolaus lebte in der heutigen Türkei, so ist es sehr erfreulich, dass die muslimischen Kinder mit ihrem Religionslehrer Eyup Güran an der Feier teilnahmen.

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es im Pfarrheim eine Stärkung mit Tee und Kuchen, die einige Mütter vorbereitet haben. Natürlich kam auch ein Bote des Hl. Nikolaus und verteilte Geschenke an die Kinder, die die Lehrerinnen der 1. Klassen und der Vorschule liebevoll vorbereitet haben.

*Sankt Nikolaus Dich rufen wir,  
verändere unser Denken,  
Du schenkstest Hilfe, warst bereit,  
dein Leben zu verschenken.*

**Nikolaus:**  
*Ein Vorbild für soziales Engagement, ein Heiliger, der Völker und Gesinnungen verbinden kann.*

Alfred Hochedlinger



## Lotsendienst

Unsere freiwilligen Lotsen sind ein sehr verlässliches Team. Dank der Spenden aller in Mauthausen tätigen Ärztinnen und Ärzte sowie der Neuapostolischen Glaubensgemeinschaft war es möglich, ihnen eine Weihnachtsüberraschung zu beschere. Damit soll die Wertschätzung für die acht Frauen und Männer ausgedrückt werden.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten!

Foto: © Gemeinde



## Wirtschaft trifft Schule - Betriebe aus Mauthausen und Umgebung übernehmen Patenschaften für Klassen der NMS Mauthausen



Ca. 100 Mitglieder und Gäste des Wirtschaftsbundes Mauthausen trafen sich am 14.11.2013 zur Präsentation der neuen Ausgabe der „WIRTSCHAFTBUNT“ in der Neuen Mittelschule Mauthausen.

Bereits 2012 hatte man in einem ersten Zusammentreffen die Schnittstelle Schule und Wirtschaft intensiv diskutiert und viele gemeinsame Ziele und Interessen gefunden. So soll im Projekt „Wir Unternehmer“ der WKO intensiv zusammen gearbeitet werden, was zu besserem Verständnis von wirtschaftlichen Zusammenhängen führen soll. In diesem Projekt ist die Mitarbeit der Kinder gleichermaßen gefragt, wie die Mitarbeit der Unternehmen und der Eltern.

Ein weiteres wichtiges Ziel sowohl der Schule, als auch der Betriebe ist die Stärkung der sozialen Kompetenzen der Kinder. Es wird immer wichtiger, sich optimal zu präsentieren, über Konfliktlösungskompetenz zu verfügen, perfekt zu kommunizieren, usw. All diese Fähigkeiten werden unseren SchülerInnen in Workshops des Institutes für soziale Kompetenz (ISK) vermittelt.



Am 14.11.2013 traf man sich also in der Neuen Mittelschule. Christian Siebenhofer und das Weindlhoftteam begannen bereits um 16.00 Uhr gemeinsam mit SchülerInnen der NMS das „Flying Buffet“ mit allerfeinsten Köstlichkeiten zuzubereiten. Um 18.30 Uhr begrüßte eine SchülerInnengruppe die Gäste mit einem flotten Ständchen.



Nach der offiziellen Begrüßung der Gäste, allen voran LR Mag. Doris Hummer, durch Mag. Michael Aichberger stellte Dir. Josef Wintersberger das Konzept der NMS Mauthausen vor.

Anschließend wurde das neue Logo der NMS Mauthausen präsentiert. Die Gestalterin, Veronika Sigl, selbst ehemalige Schülerin der Mauthausener Hauptschule, erklärte ihre Gedanken zum Logo und berichtete über ihren Werdegang.



Im Anschluss daran gab die Theatergruppe der NMS eine Spielversion des Märchens „Aschenputtel“ zum Besten - ein lustiger Höhepunkt des Abends.

Darauf folgte die Präsentation der Zeitung, die sich naturgemäß sehr umfangreich schul- und jugendbezogenen Themen widmet und zum Abschluss gab es eine Podiumsdiskussion zum Thema Schule mit Frau Landesrätin Doris Hummer, Frau Bezirksschulinspektorin Notburga Astleitner, Herrn Dr. Franz Forstenlechner, sowie Dir. Josef Wintersberger. Moderiert wurde die Diskussion von Chefredakteur Christian Haubner (Neues Volksblatt).

Pünktlich um 21.30 Uhr war das Buffet eröffnet und somit stand einem gemütlichen Ausklang des Abends nichts mehr im Wege.

Die Partnerschaft zwischen NMS Mauthausen und den Mauthausener Unternehmern ist somit besiegelt und jede Klasse der NMS Mauthausen wird von drei Paten durch die Schulzeit begleitet und unterstützt.

#### Unsere Partner:

- 1A Bezirksrundschau Perg  
Autohaus Leibetseder  
Bestattung Dieringer
- 1B Flattec Vertriebs GmbH, Thomas Kern  
Raumdesign Heigl  
Sport2000 Trauner
- 2A Claudia Wahl, Werbegrafik  
Harald Kapp, Business Solutions  
Bäckerei Winkler
- 2B Hansbert Stadler  
Dr. Leonhard Helbich-Poschacher  
Mag. Michael Aichberger, Mariahilf Apotheke
- 3A Ed. Kaiser's Gasthaus, Gabi und Andreas Windner  
Ing. Peter Wöhner, Wöhner Glas und Holz  
b&s Johann Robert Stadler
- 3B Versfinanz Mauthausen, Werner König  
Chefredakteur Christian Haubner, Neues Volksblatt  
Handelsagentur Rudolf Trauner jun.
- 4A Glas Wiesbauer  
Sparkasse Mauthausen  
Autohaus Wipplinger Mauthausen
- 4B Raika Mauthausen  
Sallinger Betriebs GmbH, Dipl.-Ing. (FH) Leonhard Sallinger  
Struwelliese Mauthausen

# Tagesbetreuung pflegebedürftiger Menschen

SHV Perg startet im Jänner 2014 gemeinsam mit Rotem Kreuz Pilotprojekt in Grein und Mauthausen

Ein Mensch wird alt, er braucht Unterstützung. Familienangehörige übernehmen die notwendige Betreuung und Pflege zu Hause. Trotzdem möchten alle – zumindest teilweise – ihren (beruflichen) Verpflichtungen nachgehen, dabei brauchen sie tageweise Unterstützung. Oder sie brauchen ab und zu einfach Freizeit. Oder die älteren Menschen suchen soziale Kontakte.

In solchen und anderen Fällen kümmert sich künftig an mehreren Tagen in der Woche der Sozialhilfeverband Perg mit tatkräftiger Unterstützung von freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Roten Kreuzes tagsüber um betreuungsbedürftige Personen im SENIORium Mauthausen und im SENIORium Grein.

Aktuell stehen im Bezirk Perg 535 Pflegeplätze in den Alten- und Pflegeheimen Mauthausen, Perg, Grein, Bad Kreuzen, St. Georgen/Gusen und Schwertberg zur Verfügung. Zusätzlich können auch 20 Kurzzeitpflegeplätze in diesen Häusern (für einen Zeitraum von bis zu 3 Monaten) in Anspruch genommen werden. Ein Großteil der pflegebedürftigen Menschen wird aber weiterhin zu Hause gepflegt und betreut. Um diesen Menschen und ihren pflegenden Angehörigen dabei die notwendige Unterstützung zu geben, stellt der Sozialhilfeverband Perg auch für 2014

- ☞ 18.200 Stunden Hauskrankenpflege,
- ☞ 35.500 Stunden Betreuung und Pflege durch Fachsozialbetreuer/innen "Altenarbeit" und
- ☞ 15.300 Stunden Heimhilfe

im Rahmen der bereits seit vielen Jahren bekannten Mobilen Betreuung und Pflege zur Verfügung, die über seine Partnerorganisationen in Anspruch genommen werden können. Weiters werden bereits 114 Personen durch 24-Stunden-Pflegekräfte in der eigenen Wohnung gepflegt.

In einer näheren Betrachtung der weiteren Entwicklungen in diesem hoch sensiblen und sehr persönlichen Bereich sieht man, dass der Bedarf – insbesondere im Bezirk Perg (neben Urfahr-Umgebung steigt hier die Anzahl der Pflegebedürftigen am Stärksten) – auch in der Zukunft weiterhin ansteigen wird. Zusätzlich steigen auch die persönlichen Herausforderungen für pflegende Angehörige.

"In diesen Familien müssen künftig nicht nur Beruf und Familie, sondern vor allem auch Pflege miteinander vereinbart werden", ist der VP-Fraktionsführer im SHV-Vorstand, Landtagspräsident Viktor Sigl überzeugt. Daher hat der Vorstand des SHV Perg einstimmig beschlossen, sich diesem Thema im Jahr 2014 schwerpunktmäßig zu widmen.

Bereits seit 2012 wird das neue Tageszentrum im SENIORium Perg vom Roten Kreuz Perg in Kooperation mit dem SHV Perg hoch professionell betrieben. 16 Tagesgäste können mittlerweile an drei Tagen in der Woche (Montag, Dienstag und Donnerstag) ihren Tag gut betreut und gepflegt in einer tollen Gemeinschaft verbringen. Die pflegenden Angehörigen können in dieser Zeit ihren eigenen Interessen nachgehen oder vielleicht auch zur Arbeit gehen.

Um diese Dienstleistung im Bezirk Perg noch breiter anbieten und zu Pflegenden und deren Angehörige künftig noch besser unterstützen zu können, schafft der SHV Perg derzeit im SENIORium Grein und Mauthausen jeweils 4 sogenannte "integrierte Tagesbetreuungsplätze".

Die integrierte Tagesbetreuung ist ein Angebot

- für ältere Menschen mit Unterstützungsbedarf, die tagsüber Pflege und Betreuung durch dritte Personen benötigen, während der Nacht und zum Wochenende jedoch grundsätzlich abgesichert sind.
- für ältere alleinlebende Menschen (z.B. nach einem Reha- oder Krankenhausaufenthalt), die ihre Selbständigkeit zurückgewinnen möchten und vorübergehend tagsüber Betreuung und Pflege durch dritte Personen benötigen, während der Nacht oder am Wochenende jedoch grundsätzlich abgesichert bzw. versorgt sind (z.B. durch die Anwesenheit von Angehörigen).
- für ältere vereinsamte Menschen, die sich nicht mehr alleine um soziale Kontakte bemühen können.
- zur Entlastung pflegender Angehöriger, damit sie Auszeiten von der Betreuungsarbeit nehmen bzw. Familie, Betreuung und Beruf vereinbaren können.

Die Benützung eines Rollstuhls, Inkontinenz und leichte bis mittelgradige Orientierungsstörung sind jedenfalls keine Ausschließungsgründe, der Tagesgast muss jedoch so weit mobil sein, dass er/sie zum SENIORium gebracht werden kann und während des Tages nicht überwiegend auf ein Pflegebett angewiesen ist. Sollte keine Transportmöglichkeit zur Verfügung stehen, kann ein entgeltlicher Transport durch das Rote Kreuz in Anspruch genommen werden.

## Wie funktioniert die Integrierte Tagesbetreuung?

Im Rahmen der integrierten Tagesbetreuung werden Menschen mit Betreuungsbedarf tagsüber vom SHV in eine Wohngruppe des SENIORiums Grein oder Mauthausen aufgenommen und dort – im Rahmen des Heimbetriebes – liebevoll betreut



und gepflegt. Das Rote Kreuz hat es übernommen, sich um die Beschäftigung und den Alltag unserer Gäste zu kümmern.

"Jeweils am Vormittag werden freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Roten Kreuzes für die Gestaltung der Aufenthaltszeit sorgen und mit den Tagesgästen und Bewohnern/innen singen, basteln, körperliche und geistige Fitness trainieren, oder auch einfach nur einmal Erinnerungen austauschen oder sonst miteinander plaudern", berichten RK-Bezirksstellenleiter und Obmann des SHV Perg, Werner Kreisl und RK-Bezirksgeschäftsführer Christian Geirhofer.

"Durch diese Aktivitäten wird gleichzeitig auch der Alltag der Heimbewohner/innen des SENIORiums wesentlich bereichert," hebt SP-Fraktionssprecher, Bürgermeister Ing. Erich Wahl, die positiven Seiten der Kooperation hervor. "Die Pflege- und Betreuungsleistungen der Tagesgäste werden die Mitarbeiter/innen des SHV übernehmen", ergänzt Viktor Sigl.

Am Nachmittag werden die Tagesgäste in die Tagesgestaltung der Bewohner/innen des Hauses eingebunden. Auch in die jahreszeitlichen Feste und Feiern im Haus werden Tagesgäste voll eingebunden. Selbstverständlich können auch die sonstigen Angebote im Haus (mit ärztlicher Anordnung auch diverse therapeutische Angebote) in Anspruch genommen werden.

### Öffnungszeiten (ausgenommen Feiertage)

**GREIN:** Montag, Mittwoch und Freitag

**MAUTHAUSEN:** Dienstag und Donnerstag

Ganztags: 07:30 bis 17:00 Uhr

Halbtags: 07:30 bis 12:30 Uhr (VM) oder  
12:30 bis 17:00 Uhr (NM)

Anmeldung erforderlich!

"Mit diesem Angebot wollen wir einerseits Menschen mit Betreuungsbedarf ein weiterhin möglichst selbstbestimmtes Leben in gewohnter Umgebung ermöglichen, ihnen tageweise die notwendige Betreuung und Pflege bieten, Abwechslung und soziale Kontakte in ihren Alltag bringen und gleichzeitig Angehörige bei der Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Pflege bestmöglich unterstützen. Zusätzlich bereichern wir auch den Tagesablauf unserer Heimbewohnerinnen und Heimbewohner", zeigen sich die beiden Fraktionsführer Viktor Sigl und Erich Wahl zusammenfassend von diesem neuen Angebot überzeugt.

Nähere Informationen über Kosten (sozial gestaffelt und abhängig von der Pflegestufe) und Betreuungsmodell sowie Anmeldemöglichkeiten gibt es bei der jeweiligen Heimleitung.

- SENIORium Grein: Manuela Bauernfeind  
Tel. 07268/7811-400
- SENIORium Mauthausen: Josef Prinz,  
Tel. 07238/2138-281

# Besuchsdienst

**LEBENSFREUDE** statt Einsamkeit  
Betreuung und Begleitung für ältere Menschen

**ZEIT UND HILFE** für Ihr Leben  
Um Lebensqualität im Alter zu erhalten, damit es Ihnen gut geht

**SPASS, SICHERHEIT** und **GEBORGENHEIT**  
Das Angebot des kostenlosen Besuchsdienstes:

- \* Zeit für Gespräche und gemeinsame Spaziergänge
- \* Begleitung bei Arztbesuchen und Behördenwegen
- \* Unterstützung bei Einkäufen, Freizeitgestaltung,...
- \* Förderung von Aktivitäten und Motivation

**ENTLASTUNG** für Angehörige  
Damit Sie Zeit für persönliche Erledigungen nutzen können

Der kostenlose Besuchsdienst des Roten Kreuz ist für Menschen da, die allein oder einsam sind oder deren Verwandte, Freunde und pflegende Angehörige Entlastung von Betreuung und Pflege brauchen. Ob zu Hause, im Altenheim oder im Krankenhaus - wir kommen zu Ihnen, wo immer Sie uns brauchen.

Unsere ausgebildeten Mitarbeiter/innen sorgen durch ihre einfühlsame Hilfe für Sicherheit und Geborgenheit.

Kontaktieren Sie uns.  
Wir freuen uns, Sie zu unterstützen.

*Elisabeth Trauner*  
Telefon: 0650/41 31 411  
[Elisabeth.Trauner@hotmail.com](mailto:Elisabeth.Trauner@hotmail.com)



**ÖSTERREICHISCHES  
ROTES KREUZ**

**OBERÖSTERREICH**

*Aus Liebe zum Menschen.*

# Aktuelles aus Mauthausen und Umgebung



## GIWOG übergibt 12 neue Wohnungen in Mauthausen, Riederbachstraße 16

Ein Niedrigstenergie-Wohnhaus mit insgesamt 12 geförderten durchgehend barrierefreien Mietwohnungen wurden von der GIWOG am 15.10.2013 in Mauthausen/Riederbachstraße 16 im Beisein von LAbg. Alexander Nerat (i.V. LR Dr. Manfred Haimbuchner), Bürgermeister Thomas Punkenhofer und dem GIWOG-Vorstandsvorsitzenden Dr. Georg Pilarz übergeben.

Alle der zwischen 52 m<sup>2</sup> und 77 m<sup>2</sup> großen Wohnungen sind barrierefrei ausgeführt und verfügen über sehr freundliche lichtdurchflutete Loggien. Sämtliche Wohnraumfenster sind mit 3-fach-Isolierverglasung und Rollläden ausgestattet, ebenso sind alle Wohnungseingangstüren mit erhöhtem Einbruchschutz ausgestattet. Jeder Wohnung ist 1 KFZ-Stellplatz in der Parkebene des Hauses zugewiesen, im Freien sind ebenfalls weitere KFZ-Stellplätze vorhanden.

### *Ruhige Grünlage mit idealer Infrastruktur*

Die in zentraler Ruhelage gelegene Wohnanlage ist von viel Grün umgeben, ein herrlicher Fernblick sowie lichtdurchflutete Wohnräume, durchdachte Raumaufteilung sorgen für hohen Wohnkomfort für Jung und Alt. In fußläufiger Umgebung finden sich zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten.

### *Hohe, aber leistbare und sichere Wohnqualität*

Die nachhaltige Leistbarkeit für die Mieter wird sowohl durch Förderungen vom Land OÖ, als auch durch den Einsatz energiesparender, nutzerfreundlicher Technologien gewährleistet. Die Energiekennzahl beträgt 24 kW/m<sup>2</sup>a (standortbezogen). Eine Solaranlage unterstützt die Beheizung und Warmwasseraufbereitung, die Gasheizanlage liefert die zusätzlich erforderliche Energie. Eine kontrollierte Wohnraumbelüftung mit Wärmerückgewinnung sorgt für beste Luftqualität in den Wohnräumen, im Winter fast ohne Heizwärmeverlust. Zudem gewährleistet das Bewirtschaftungscontrolling der GIWOG möglichst niedrige Betriebskosten.

### **WEITERE INFORMATIONEN:**

Daniela Schwarz - GIWOG,  
Gemeinnützige Industrie-Wohnungs-AG  
Welser Straße 41, 4060 Leonding  
[werbung@giwog.at](mailto:werbung@giwog.at), T 050 88 88 156



## WKO Oberösterreich zeichnet vorbildliche Lehrbetriebe aus

Bei der ino-Lehrbetriebsgala konnten sich vor Kurzem mehr als 340 Unternehmen oberösterreichweit über die Entgegennahme des neuen ino-Gütesiegels freuen. 16 Betriebe davon kamen aus dem Bezirk Perg.

Das Gütesiegel ino steht für Innovation, Nachhaltigkeit, Engagement und Orientierung und zeichnet genau jene Werte aus, die einen



Wunsch-Lehrbetrieb ausmachen und die Jugendlichen bei der Auswahl ihres Lehrbetriebes als Entscheidungskriterien heranziehen.

WKOÖ-Präsident Rudolf Trauner hob in seiner Laudatio hervor, dass durch diese öffentliche Auszeichnung den Jugendlichen und vor allem auch deren Eltern das Signal gegeben wird, dass es sich bei den ausgezeichneten Ausbildungsbetrieben um Betriebe handelt, die qualitativ hochwertig, modern und mit viel Engagement ausbilden.

„Das Thema Fachkräftemangel und die Sicherstellung eines ausreichenden Berufskräftenachwuchses stellen für viele OÖ Unternehmen zentrale Herausforderungen dar. Gerade in der Zeit einer rückläufigen demografischen Entwicklung ist es daher besonders wichtig, seine Vorzüge als Ausbildungsbetrieb darstellen zu können“ betonte Trauner.

Foto: © Cityfoto  
v.l.n.r.:

Hubert Wiesbauer, Gerald Wiesbauer-Pfleger, Michaela Wiesbauer (alle Glas Wiesbauer GesmbH & Co. KG), Franz Rummerstorfer (WKO Perg), Doris Freinschlag, Prok. Manfred Strasser, Jennifer Ebner (alle Poschacher Baustoffhandel GmbH)



## Gelebte Integration beim ASKÖ Mauthausen

In unserem Nachwuchs  
sind alle willkommen

Mit Stichtag 1. November sind beim ASKÖ Mauthausen, Sektion Fußball, 106 Jungkicker/innen gemeldet und trainieren regelmäßig in einer unserer sechs Nachwuchsmannschaften. Davon haben fast die Hälfte (exakt 50) Migrationshintergrund. Den größten Anteil nehmen dabei die türkisch-stämmigen Burschen (30 %) ein, gefolgt von Jungs aus dem ehemaligen Jugoslawien (10 %). Aber auch den einen oder anderen "Exoten" dürfen wir bei uns begrüßen. Spieler mit afrikanischen oder asiatischen Wurzeln, ja sogar zwei deutsche Staatsbürger tummeln sich auf unserem Trainingsplatz.

Die gute Stimmung und das reibungslose Miteinander bezeugen die gelebte Integration im Verein. Während des Trainings heißt die "Amtsprache" Deutsch - es sollen schließlich alle verstehen, was untereinander geredet wird. Aber andererseits wird jeder mit seinen Besonderheiten so angenommen, wie er ist. Erfreulich ist auch, wenn die Eltern dann am Wochenende am Fußballplatz stehen und "unsere" Mannschaften anfeuern. Da können sich alle stolz als Mauthausener fühlen - so soll es auch sein!

Gerade in den "Kindermannschaften" (die unter 11-Jährigen) steht bei uns der olympische Gedanke "Dabei sein ist alles!" im Vordergrund, da macht es nichts, wenn das eine oder andere Spiel verloren geht – denn das Gruppenerlebnis und der Teamspirit stehen im Fokus unserer Arbeit und die Kinder sollen die nötige Zeit bekommen sich zu verbessern. Die Erfolge stellen



sich dann trotzdem oder gerade deswegen bei unseren Jugendmannschaften ein. "Wer Verlieren gelernt hat, kann später auch mit dem Erfolg besser umgehen", meint dazu Nachwuchsleiter Werner Wöckinger und ist froh, dass "sein Nachwuchs" so ein bunter Haufen ist.

In den Wintermonaten wird im Turnsaal der Neuen Mittelschule trainiert, Höhepunkt der Hallensaison ist dann am zweiten Februarwochenende das traditionelle Hallenturnier der ASKÖ Mauthausen in der Ennsner Sporthalle. In sieben Altersgruppen, von 7 bis 17 Jahren, wird dabei um die Hallenkrone gekämpft.

Wer jetzt auf den Geschmack gekommen ist und auch Teil des Mauthausener Fußball-Nachwuchses werden möchte, kann sich jederzeit bei Nachwuchsleiter Werner Wöckinger unter der Telefonnummer 0664 / 53 46 763 anmelden.

Wir freuen uns über regen Zulauf!

Besuchen Sie auch unsere Homepage  
[www.fussball.mauthausen.at](http://www.fussball.mauthausen.at)

### Unter dem Motto „jeder Schluck zählt“, hat die Firma BSZ Beton-Stahl-Zentrum zu ihrem 365 Tage Fest geladen

Das Fest fand am 21. November am Standort in der Gewerbestraße 3 in Mauthausen statt. Die geladenen Gäste aus dem Baugewerbe bzw. der Bauindustrie konnten sich von der Leistungsfähigkeit des Betriebes überzeugen und unterstützten mit ihrem Interesse die Spendeninitiative WineAid, eine Hilfsaktion für benachteiligte Kinder.

WineAid ist eine private Spendeninitiative, die 2009 vom Wiener Manager Thomas Schenk und einem engagierten Team gegründet wurde und sich für benachteiligte Kinder und Jugendliche in Österreich einsetzt. Durch das Sammeln von Spenden bei Charities, Fundraising und dem Verkauf von eigens produzierten Weinen bzw. durch die Versteigerung namhafter Spendenweine unterstützt WineAid Kinderhilfsprojekte in Österreich. Konkret werden mit den Erlösen ausgewählte Einrichtungen und Therapie-Maßnahmen

der Österreichischen Kinder-Krebs-Hilfe sowie der Gesellschaft österreichischer Kinderdörfer finanziert. Nach dem Motto „Schenken – Helfen – Genießen!“ kann jeder, ob Privatperson oder Unternehmen, die Initiative durch den Kauf der WineAid-Weine unterstützen.

Darüber hinaus fungiert WineAid auch als Plattform, die es Winzern und Unternehmen der österreichischen Weinwirtschaft ermöglicht, ihre gesellschaftliche Verantwortung zu leben und zu kommunizieren.

Mehr Informationen zur Initiative WineAid finden Sie auch unter [www.wineaid.at](http://www.wineaid.at).

Die beiden Firmeneigentümer stehen Ihnen für Fragen rund um die Bewehrung gerne zur Verfügung. Die neue Zugkraft für Ihren Stahlbetonbau finden Sie unter [www.betonstahl.at](http://www.betonstahl.at)!



## Ehrung für Otto Eysn

Bei der Buchpräsentation „Mauthausen - Markt und Maut im Mittelalter“, konnte der am Buch wesentlich Beteiligte Otto Eysn wegen einer wichtigen Verpflichtung nicht anwesend sein. So konnte die ihm zugedachte Ehrenurkunde durch die Marktgemeinde Mauthausen nicht übergeben werden.

Die ehrenamtliche Aufgabe von Otto war es, seit Herbst 2011 bis Sommer 2013, wichtige nicht kopierfähige Dokumente schonend zu fotografieren und die vom Autor Dr. Willibald Katzinger und den Kollegen Sepp Stummer und Hans Panhofer gewünschten Aufnahmen von Denkmälern, historischen Gebäuden, im Landesmuseum lagernden Funde aus der Frühgeschichte Mauthausens und vieles mehr für das Buch beizusteuern.

Am 15.11.2013 konnte im Rahmen des Museumsabschlusses 2013 durch Bürgermeister Thomas Punkenhofer und Amtsleiter Karl Drexler die verdiente Würdigung stattfinden. Bedankt wurde auch seine Frau Astrid, weil sie mit viel Geduld die Arbeitsgespräche der Dreiergruppe in ihrer Wohnung duldet.

Foto: © Gemeinde



### Erweiterte Nachbarschaftshilfe – sei auch du dabei ....

Bei unseren Mitgliedern bedanken wir uns für die vielen Stunden, die auch heuer wieder freiwillig und gerne an Nachbarschaftshilfe geleistet wurden. Jede einzelne Stunde ist eine Stunde unserer Lebenszeit und damit ein sehr wertvolles und persönliches Geschenk.

**Wir wünschen ein frohes, gesegnetes  
Weihnachtsfest und viel Glück und  
Gesundheit für das neue Jahr!**



Mauthausen  
www.zeitbank.at  
Ingeborg Weißenböck

## Mona Liesa´s neues Gesicht

Bereits seit vierzehn Jahren gibt es das Wäschefachgeschäft „Mona Liesa“ im Donaupark. Seit Anfang September hat es allerdings eine neue Chefin. Sylvia Tauber hat das Geschäft von Elisabeth Lieb übernommen.

„Das Sortiment ist so ziemlich gleich geblieben, wir sind nach wie vor das Spezialgeschäft für große Größen (Körbchengrößen von AA bis H)“ erklärt die neue Geschäftsinhaberin begeistert. Natürlich gibt es auch das ganze Jahr über Bademode, exklusive Strümpfe und Strumpfhosen von „Falke“ und „Transparenze“ sowie eine exquisite Herrenkollektion von „Bruno Banani“. Aktuell und vielen Kunden bereits bekannt ist die im Frühjahr und Herbst immer wiederkehrende „Sloggi“ Aktion.

„Wer beste Qualität und das Besondere sucht, der ist bei uns genau richtig“ sagt die neue Mona Liesa Chefin Sylvia Tauber überzeugt und freut sich auf viele Kunden.

Foto: © Wirtschaftsbund



2014

„Mach mit“ –  
Ausstellung im Heimathaus

**Perg vor 100 Jahren  
Beginn des 1. Weltkriegs**

### Wir suchen Leihgaben:

Berichte (mündlich oder schriftlich überliefert), Fotos, Kriegsutensilien, Dinge des Alltags um 1914 – die in der Ausstellung etwas über den Krieg und die Not „erzählen“ können.

Bitte abgeben im Heimathaus oder abholen lassen !

### Kontakt:

Franz Moser, 0650/5427786  
Gerhard Pilz, 07262/52387

# VERANSTALTUNGEN



## Jubiläumskonzert 40 Jahre Singkreis – Dank an Gemeinde

Ein überaus gelungenes „Geburtsfest“ feierte der Singkreis Mauthausen am 19.10.2013 im zum Bersten gefüllten Donausaal.

Ich möchte mich namens des Singkreises Mauthausen ganz herzlich für die großzügige Mithilfe der Gemeinde bei unserem Jubiläumskonzert bedanken. Beim Konzert mit insgesamt fünf Chören war ein großer organisatorischer Aufwand notwendig, wobei uns die Gemeinde Mauthausen ganz toll unterstützte. Nochmals vielen Dank dafür.

Weiters darf ich einladen zu unserem traditionellen Adventkonzert am Sonntag, 22.12.2013, 19:00 Uhr, in der Pfarrkirche Mauthausen. Ein Bläserensemble der Marktmusik, die Rieder Stubnmusi, die Young Voices und nicht zuletzt der Singkreis Mauthausen werden Ihnen eine stimmungsvolle, vorweihnachtliche Stunde bereiten.

Charly Aichhorn (Obmann)

## Danube Connection Big Band

Ein besonderes Highlight der amerikanischen Weihnachtsmusik erleben Sie am 29.12.2013 mit der „Danube Connection Big Band“ im Donausaal Mauthausen.

Die Zuhörer/innen erwarten amerikanische Christmas-Songs und rockige Weihnachtshits. Sängerin Christine Peintner lässt mit White Christmas, Christmas Time is here und Let it snow die vom Winterhimmel fallenden Schneeflocken butterweich auf ihre Gehörgänge fallen. Saxophonist und Sänger Martin Mörwald vergisst dabei auch nicht auf die swingenden groovigen Rhythmen und schafft es mit „Rockin' Around the Christmas Tree“ und „Santa Claus is coming to Town“ den schlechten Ruf der vorweihnachtlichen Fahrstuhlmusik wieder zu vergessen.

Es wird Sie kein Feuerwerk überraschen, aber Sie werden überrascht sein - über die Zwiegespräche unserer Moderatoren Erich Saxo-Hinterdorfer und Martin Kneli-Mörwald. Erleben Sie beschwingten Christmas-Jazz und rockige Weihnachtshits mit der **Danube Connection Big Band**.

Sonntag, 29. Dezember 2013, 19:00 Uhr, Donausaal Mauthausen

### Kartenbestellung:

[www.dccb.at](http://www.dccb.at) oder Telefon 0699/18 25 16 89

Vorverkauf: € 14,--, Abend: € 16,--, Kinder bis 14: € 10,--/12,--

[Facebook.com/dcbbigband](https://www.facebook.com/dcbbigband)



## Einladung zum Kabarettabend

Nach einer sehr erfolgreichen Premiere im November in Linz und weiteren Aufführungen in Innerschwand/Mondsee, Bad Vigaun/Sbg., Baden bei Wien und Stegersbach/Bgld. bringt der Mauthausener Kabarettist **kh.sigl** sein neuestes Kabarettprogramm nun auch in Mauthausen auf die Bühne:

### IN FLAGRANTI

Das 6te Programm - ein unmoralischer Kassensturz

Samstag, 18. Jänner 2014 – 20:00 Uhr, Donausaal

Eintritt: VVK € 12,-- / AK € 14,--

### Kartenvorverkauf:

Jazzy (EKZ Donaupark) und [office@khsigl.at](mailto:office@khsigl.at)

# Galanacht der Pfarre Mauthausen

25. Jänner, 20:00, Donausaal

Was machen Sie am 25. Jänner 2014 um 20:00 Uhr?

Ein Blick in die Zukunft verrät uns:

Sie befinden sich im magisch verzauberten Donausaal. Die Eröffnungseinlage der „pfarrDancer“ ist vorüber und Sie schwingen zu den Klängen von „Grand Filous“ das Tanzbein. Nach einer Erfrischung im neuen Lounge-Bereich ziehen Sie eine Kristallkugel für das Gewinnspiel. Mal sehen, ob Sie Glück haben...?

Im Nu fliegen Sie durch Raum und Zeit und warten schon gespannt auf die Mitternachtseinlage und die Verlosung. Der Hauptpreis ergeht an... Neugierig?

Neugierig?

Dann sichern Sie sich eine Eintrittskarte in die

## ZUKUNFT

eine magische Ballnacht

**Mentaltraining . Erfolgstraining** Alexander Herain  
präsentiert

**Extremsportler Joey Kelly**  
am 11. April 2014, um 20:00 Uhr,  
im Donausaal Mauthausen

Joey Kelly referiert im Vortrag „**NO LIMITS- Wie schaffe ich mein Ziel**“ eindrucksvoll seinen Lebensweg als Unternehmer und Ausdauersportler, den er mit Ausdauer, Zielen, Willen und Leidenschaft konsequent verfolgt.

Haben Sie sich nicht schon oft gefragt warum manche Menschen erfolgreicher sind als andere? Abgesehen davon, dass jeder von uns Erfolg anders und individuell definiert, folgen diese Menschen bewusst ihren Lebenszielen. Talent allein reicht oft nicht aus - mentale Stärke ist der Schlüssel, um auch die letzte Hürde zu überwinden.

Ich freue mich über diese Zusammenarbeit und kann Ihnen schon heute versichern, dass wir dem Geheimnis der inneren Stärke ein Stück weit näher kommen werden. Vorverkaufskarten sind ab Februar im Gemeindeamt Mauthausen oder bei mir persönlich erhältlich!

In diesem Sinne wünsche ich allen ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit für das neue Jahr!

**Mentaltraining . Erfolgstraining** Alexander Herain .  
Melissenweg 2 . 4310 Mauthausen . Mobil: 0676 9006003 . [info@alexander-herain.at](mailto:info@alexander-herain.at)

## Auch 2014 wieder sensationelle Schauspielerin in Mauthausen zu Gast

Nach Steinhauer, Echerer und Krassnitzer konnte nun mit Elisabeth Orth, eine der besten Schauspielerinnen Österreichs, von der perspektive mauthausen für die am Mittwoch, **29. Februar 2014** im Donausaal stattfindende antifaschistische Kultur- und Gedenkveranstaltungen gewonnen werden.

Die herausragende Burgschauspielerin ist Mitglied einer der bekanntesten Künstlerfamilien Österreichs (Eltern Attila Hörbiger und Paula Wessely, Geschwister Christiane und Maresa Hörbiger und ihr Sohn Cornelius Obonya) die alle Schauspielgrößen waren und sind.

Elisabeth Ort wird Biografien von Menschen lesen, die während der schrecklichen Zeit des Nationalsozialismus großen Mut bewiesen haben und nicht wegschauten. Mit Erzählungen von Geschichten aus der Gegenwart, wo ebenfalls Menschen im alltäglichen Leben gegen Ausgrenzung, Rassismus und Rechtsextremismus aufgetreten sind, spannt Sie den Bogen zum Heute.

Musikalisch begleitet wird Sie dabei von der Jazzvocalistin Carole Alston, in deren Biografie sich das „Who is Who“ von Jazz und Musical wiederfindet.

Mit Garantie ein spannender Abend mit herausragenden Künstlerinnen, der von der perspektive mauthausen und der Marktgemeinde Mauthausen bereits traditionell rund um die Ereignisse der sogenannten „Mühlviertler Hasenjagd“ gemeinsam veranstaltet wird.



**Elisabeth Orth**

„Wegschauen nicht möglich?“

**Mittwoch, 29. Jänner 2014, 19:00**

**Donausaal Mauthausen**

**Kartenvorverkauf:**

ab sofort im Gemeindeamt und  
bei der Pfarre Mauthausen

# INSERATE

## Weihnachtsgeschenk gesucht?

Sie sind noch auf der Suche nach einem passenden Weihnachtsgeschenk? - Bereiten Sie Ihren Lieben eine Freude und schenken Sie Gutscheine!

**Haushaltsservice:** können für verschiedene Leistungen im Haushalt – z.B. Reinigungstätigkeiten, Fenster putzen, bügeln und vieles mehr eingelöst werden

**Volkshilfe- ReVital Shop:** für einen Einkauf in unserem Shop

**Tageszentrum:** für Besuch und Betreuung im Tageszentrum

Immer eine nette Geschenkidee ist auch das Kochbuch **„Spezialitäten der Volkshilfe-Küche 2“**. Von Suppen und Salaten über Fisch- und Fleischgerichte bis hin zu Brotrezepten und süßen Köstlichkeiten – hier wird jeder fündig!

### Kontakt:

Volkshilfe Perg  
Heimstätteweg 2  
4311 Schwertberg  
Tel.: 07262/62 770



**volkshilfe.**  
PERG

**EHLERS**  
Kabelmedien

Aktion

Das schnellste Internet der Region jetzt wieder in Aktion

24XMAS 2013

Internet+Festnetz

- ✓ 15 Mbit/s / 1 Mbit/s
- ✓ Unlimitiertes Datenvolumen
- ✓ Ungedrosselte Bandbreite
- ✓ Festnetz inklusive 1000 Freiminuten\*\*

€ 19,90\*

\*\*zzgl. 15 €/Jahr Internet Servicepauschale. \*\*von EHLERS zu EHLERS, LWEST, LWEST-Partnern

Wir vernetzen Ihre Geräte...

...egal wo sie gekauft wurden

**expert** EHLERS Kabelmedien, Marktplatz 12, 4310 Mauthausen  
Tel. 07238/2248 - E-Mail office@ehlers.at - www.ehlers.at

Sali's

KAFFEE-TECHNIK

Reparatur & Service

VON

Kaffeemaschinen & Sahnemaschinen

alle Marken

TEL.: 0664/4116147 • www.salis-kaffeemaschinen.at

ÖFF. BIBLIOTHEK  
der Pfarre Mauthausen

4310 Mauthausen, Pfarrplatz 2

Bücher - Spiele - DVD`s - CD`s -  
Hörbücher - Zeitschriften - Internet

Öffnungszeiten:

Mittwoch:	08.30 - 10.30 Uhr
Donnerstag:	16.30 - 18.00 Uhr
Samstag:	17.30 - 19.00 Uhr
Sonntag:	08.15 - 08.30 Uhr
Sonntag:	09.00 - 11.00 Uhr

Fällt ein Öffnungstag an einen Feiertag, dann gilt Sonntagsordnung!

SCHNEEBERGER-STÜBERL

FRANZ DERNTL · FORST 19 · 4225 LUFTENBERG

Tel.: 0650 / 683 62 43  
E-Mail: office@schneebergerstueberl.at  
[www.schneebergerstueberl.at](http://www.schneebergerstueberl.at)

Silvesterparty mit Feuerwerk und Live- Musik.  
Reservierungen unter 0650 / 6836243

Zwei SUPER Eisbahnen sind schon vorbereitet.

Jeden zweiten Mittwoch im Monat ab 19 Uhr  
Tanzabend mit Live Musik.

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues  
Jahr, wünscht das Schneebergerstüberl.



# Abfallkalender

## 1. Halbjahr 2014



### Öffnungszeiten Kompostierungsanlage:

**Für die Monate März bis September:**  
Montag und Freitag 14:00 - 19:00  
Samstag 09:00 - 13:00

**Für die Monate Oktober / November:**  
Montag und Freitag 14:00 - 17:00  
Samstag 09:00 - 13:00

**Dezember, Jänner und Februar:**  
am zweiten Samstag  
im Monat 10:00 - 14:00

### Hausabholung für Bio- / Restabfall und Gelber Sack ab 6:00 Uhr

- Bio** Bio-Abfall (Jänner bis März 14-tägig, April bis Juni wöchentlich)
- Restabfall 14-tägig - roter Aufkleber
- ▼ Restabfall 4-wöchig - grüner Aufkleber (Bahndamm Richtung Westen - Wienergraben)
- Restabfall 4-wöchig - grüner Aufkleber (Bahndamm Richtung Osten - Zirking, Bahnweg, Freistädter Straße)
- SACK** Gelber Sack
- LKW** mobile Alt- und Problemstoffsammlung im Bettelberg 13:00 - 19:00 Uhr
- SM** Sperrmüllabgabe im Bauhof - Freitag, 25. April 2014, 11:00 - 15:00 Uhr
- ↑ Christbaumabholung

Auf Grund der Tourenoptimierung sollten Restmülltonnen bereits am Vorabend, spätestens jedoch am Tag der Abholung um 06:00 Uhr bereit stehen (Achtung bei Feiertagen!). Die Entleerung kann variieren (Donnerstag oder Freitag) - je nach Fahrer bzw. Fahrtroute, daher die Tonnen bereits ab dem 1. Abholtag bereitstellen. Wir bitten dies zu beachten!

Jänner		Februar		März		April		Mai		Juni	
Mi 1	Neujahr	Sa 1		Sa 1		Di 1		Do 1	Staatsfeiertag	So 1	
Do 2	●■ Bio LKW	So 2		So 2		Mi 2	Bio	Fr 2		Mo 2	
Fr 3	●■	Mo 3		Mo 3		Do 3	SACK LKW	Sa 3		Di 3	
Sa 4		Di 4		Di 4		Fr 4		So 4		Mi 4	Bio
So 5		Mi 5		Mi 5		Sa 5		Mo 5		Do 5	●▼
Mo 6	Hl. 3 Könige	Do 6	LKW	Do 6	LKW	So 6		Di 6		Fr 6	●▼
Di 7	↑	Fr 7		Fr 7		Mo 7		Mi 7	Bio	Sa 7	
Mi 8	↑	Sa 8		Sa 8		Di 8		Do 8	●▼	So 8	Pfingstsonntag
Do 9	↑ SACK	So 9		So 9		Mi 9	Bio	Fr 9	●▼	Mo 9	Pfingstmontag
Fr 10	↑	Mo 10		Mo 10		Do 10	●▼	Sa 10		Di 10	
Sa 11		Di 11		Di 11		Fr 11	●▼	So 11		Mi 11	Bio
So 12		Mi 12	Bio	Mi 12	Bio	Sa 12		Mo 12		Do 12	
Mo 13		Do 13	●▼	Do 13	●▼	So 13		Di 13		Fr 13	
Di 14		Fr 14	●▼	Fr 14	●▼	Mo 14		Mi 14	Bio	Sa 14	
Mi 15	Bio	Sa 15		Sa 15		Di 15		Do 15	SACK LKW	So 15	
Do 16	●▼	So 16		So 16		Mi 16	Bio	Fr 16		Mo 16	
Fr 17	●▼	Mo 17		Mo 17		Do 17		Sa 17		Di 17	Bio
Sa 18		Di 18		Di 18		Fr 18	Karfreitag	So 18		Mi 18	●■
So 19		Mi 19		Mi 19		Sa 19		Mo 19		Do 19	Fronleichnam
Mo 20		Do 20	SACK	Do 20		So 20		Di 20		Fr 20	●■
Di 21		Fr 21		Fr 21		Mo 21	Ostermontag	Mi 21	Bio	Sa 21	
Mi 22		Sa 22		Sa 22		Di 22		Do 22	●■	So 22	
Do 23		So 23		So 23		Mi 23	Bio	Fr 23	●■	Mo 23	
Fr 24		Mo 24		Mo 24		Do 24	●■	Sa 24		Di 24	
Sa 25		Di 25		Di 25		Fr 25	●■ SM	So 25		Mi 25	Bio
So 26		Mi 26	Bio	Mi 26	Bio	Sa 26		Mo 26		Do 26	SACK LKW
Mo 27		Do 27	●■	Do 27	●■	So 27		Di 27		Fr 27	
Di 28		Fr 28	●■	Fr 28	●■	Mo 28		Mi 28	Bio	Sa 28	
Mi 29	Bio			Sa 29		Di 29		Do 29	Chr. Himmelfahrt	So 29	
Do 30	●■			So 30		Mi 30	Bio	Fr 30		Mo 30	
Fr 31	●■			Mo 31				Sa 31			